



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [CC0 1.0 Universell \(CC0 1.0\) Public Domain Dedication](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/)

<intR>²[§]



Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

Open Access trifft Rechtswissenschaft.

Berlin, 16.05.2019



Blackbox

Was bringt OA für Vorteile?

OPEN  ACCESS

- volltext direkt im Zielkatalog anzeigen
- Volltext immer in neuem Tab öffnen

- Nur digitale Medien suchen

Suchen Q

Auswahl speichern

Kataloge x

Text x

- Deutschland**
- SWB
- BVB
- HBZ
- HEBIS
- HEBIS-Retro
- KOBV
- GBV
- DNB
- StaBi Berlin
- TIB Hannover
- ÖVK
- VD 16
- VD 17
- VD 18 **NEU**
- VOE
- ZDB
- Österreich**
- Österr. BV
- Österr. Landesbibl.
- Österr. NB
- Schweiz**
- Swissbib

- Weltweit**
- Australische NB
- Belgischer VK
- Dänische NB
- EROMM Classic
- Estnische VK **NEU**
- Finnische NB
- Finnischer VK
- Französische NB
- Französischer VK
- Britischer VK
- British Library
- Israelische NB
- Israelischer VK
- Italien EDIT 16
- Italienischer VK
- Italienischer ZS-VK
- Kanada CISTI Kat.
- Kanadischer VK
- VK Luxemburg
- Niederländische NB
- Norwegischer VKW
- Polnische NB
- Portugiesischer VK
- Russische SB

- Buchhandel**
- abebooks.de
- Amazon.de, Dt. Bücher
- Amazon.de, Engl. Bücher
- antiquariat.de
- Booklooker.de
- KNV
- ZVAB
- Digitale Medien**
- BASE
- DART-Europe **NEU**
- Dt. Digitale Bib.
- DFG : eBooks
- DFG : Aufsätze
- DOAB
- DOAJ
- EROMM Web Search
- Europeana
- Google Bücher
- Hathi Trust DLib.
- Internet Archive
- OAPEN Library
- ZVDD

Wirksamkeit gerichtlich genehmigungsbedürftiger Rechtsgeschäfte (Rpflerger 2004, 5)

KIT
Karlsruher Institut für Technologie
KIT-Bibliothek

Karlsruher Virtueller Katalog
Karlsruhe Virtual Catalog
KVK

← Neue Suche

Status

/ Benötigte Gesamtzeit: 2.974 Sekunden

Ihre Suchanfrage war:

- **Titel:** Wirksamkeit gerichtlich genehmigungsbedürftiger Rechtsgeschäfte

23 Kataloge wurden ausgewählt.
23 davon konnte(n) nicht (oder nicht vollständig) berücksichtigt werden bzw. lieferten keine Treffer:
Bei allen sind Fehler aufgetreten oder lieferten keine Treffer.

- BVB - Bibliotheksverbund Bayern Soll-Zugang
Keine Datensätze gefunden.
- Deutsche Nationalbibliothek
Keine Datensätze gefunden.
- Staatsbibliothek zu Berlin
Keine Datensätze gefunden.
- DART-Europe E-theses Portal
Keine Datensätze gefunden.
- Zentrales Verzeichnis Digitalisierter Drucke
Problem während der Verbindung.
- EROMM Web Search
Keine Datensätze gefunden.
- Directory of Open Access Journals
Problem während der Verbindung.
- SWB, Südwestdeutscher Bibliotheksverbund
Keine Datensätze gefunden.
- HeBIS-Retro / Digitalisierte Zettelkataloge
Keine Datensätze gefunden.
- Verbundkatalog HeBIS, Hessen
Keine Datensätze gefunden.
- OAPEN Library
Keine Datensätze gefunden.
- Bielefeld Academic Search Engine
Keine Datensätze gefunden.
- HBZ, NRW-Verbundkatalog
Keine Datensätze gefunden.
- Internet Archive (only texts)
Keine Datensätze gefunden.
- eBooks - DFG-Nationalisierungen
Keine Datensätze gefunden.
- Directory of Open Access Books (DOAB)
Keine Datensätze gefunden.
- Aufsätze - DFG-Nationalisierungen
Keine Datensätze gefunden.
- Google Books
Keine Datensätze gefunden.
- Worldcat
Keine Datensätze gefunden.
- Europeana
Problem während der Verbindung.
- Verbundkatalog GBV
Keine Datensätze gefunden.
- Hathi Trust Digital Library
Keine Datensätze gefunden.
- Deutsche Digitale Bibliothek
Keine Datensätze gefunden.

Ein Katalog wird unter anderem dann nicht berücksichtigt, wenn er nicht innerhalb des Timeout-Intervalls (30 Sekunden)

Die europaweite Verknüpfung der Handelsregister – Risiken und Chancen (ZIP 2013, 866 ff)

Verbundkatalog GBV

Treffer insgesamt: 1 / Benötigte Zeit: 1.371 Sekunden

Die europaweite Verknüpfung der Handelsregister : Risiken und Chancen / Ries, Peter. - In: ZIP, ISSN 0723-9416, Bd. 34 (2013), 18, S.866-870

SWB, Südwestdeutscher Bibliotheksverbund

Treffer insgesamt: 1 / Benötigte Zeit: 4.048 Sekunden

Die europaweite Verknüpfung der Handelsregister : Risiken und Chancen // Ries, Peter. - In: ZIP. - Köln : RWS Verl. Kommunikationsforum, ISSN 0723-9416. - Bd. 34 (2013), 18, S. 866-870

[ZITATION] Die europaweite Verknüpfung der Handelsregister–Risiken und Chancen

P Ries - ZIP: Zeitschrift für Wirtschaftsrecht, 2013 - dialnet.unirioja.es

... Ayuda; Cambiar idioma Idioma català. Cambiar. **Die europaweite Verknüpfung der Handelsregister – Risiken und Chancen.** Autores: Peter Ries; Localización: ZIP : Zeitschrift für Wirtschaftsrecht, ISSN 0723-9416, Vol. 34, Nº. 18, 2013, págs. 866-869; Idioma: alemán. Fundación Dialnet. Acceso de usuarios registrados. Identificarse ¿Es nuevo? Regístrate. Mi Dialnet. Ventajas de registrarse. Dialnet Plus. Más información sobre Dialnet Plus. Opciones de compartir ...

☆ Zitiert von: 2 Ähnliche Artikel

Bestes Ergebnis für diese Suche [Alle Ergebnisse](#)

Wozu Rechtsphilosophie? : Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst (JZ Vol. 73, H. 4)

Deutsche Nationalbibliothek
Treffer insgesamt: 1 / Benötigte Zeit: 0.047 Sekunden

Wozu Rechtsphilosophie? : Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst / Andreas Fischer-Lescano
Fischer-Lescano, Andreas [Verfasser] – 2018

Worldcat
Treffer insgesamt: 2 / Benötigte Zeit: 1.517 Sekunden

Wozu Rechtsphilosophie? : Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst
Autor: Andreas Fischer-Lescano

Wozu Rechtsphilosophie?: Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst
Autor: Fischer-Lescano, Andreas
info:eu-repo/date/embargoEnd/2019-02-01 2018

Verbundkatalog GBV
Treffer insgesamt: 2 / Benötigte Zeit: 1.029 Sekunden

Wozu Rechtsphilosophie? : Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst / Fischer-Lescano, Andreas. - In: Juristenzeitung, ISSN 0022-6882, Bd. 73 (2018), 4, S.161-170

Wozu Rechtsphilosophie? : Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst / Fischer-Lescano, Andreas. - In: Juristenzeitung, ISSN 1868-7067, Bd. 73 (2018), 4, S.161-170

SWB, Südwestdeutscher Bibliotheksverbund
Treffer insgesamt: 1 / Benötigte Zeit: 3.124 Sekunden

Wozu Rechtsphilosophie? : Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst // Fischer-Lescano, Andreas. - In: Juristenzeitung. - Tübingen : Mohr Siebeck, ISSN 0022-6882. - Bd. 73 (2018), 4, S. 161-170

Bielefeld Academic Search Engine
Treffer insgesamt: 2 / Benötigte Zeit: 3.785 Sekunden

Wozu Rechtsphilosophie?: Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst
Fischer-Lescano, Andreas – 2018

Wozu Rechtsphilosophie?: Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst
Fischer-Lescano, Andreas – 2018

Weitere Treffer...

Link zu diesem Datensatz	http://d-nb.info/1176807781
Titel	Wozu Rechtsphilosophie? : Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst / Andreas Fischer-Lescano
Person(en)	Fischer-Lescano, Andreas (Verfasser)
Verlag	Berlin : Fachinformationsdienst für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Zeitliche Einordnung	Erscheinungsdatum: 2018
Umfang/Format	Online-Ressource
Persistent Identifier	URN: urn:nbn:de:hbz:5:1-63884-p0003-7 DOI: 10.1177/20180413131041
URL	https://intr2dok.vifa-recht.de/ceive/mir_mods_00003557 (Verlag) (kostenfrei zugänglich)
Sprache(n)	Deutsch (ger)
Anmerkungen	In: JuristenZeitung(73), H. 4, S.161-170 Langzeitarchivierung gewährleistet
Schlagwörter	Rechtsphilosophie* ; Forst, Rainer* ; Paradoxon* ; Normativität* ; Recht* (*maschinell ermittelt)
Sachgruppe(n)	340 Recht
Online-Zugriff	Archivobjekt öffnen

<intr>²Dok[§]

Blättern • Registrieren • Suche

Start / Artikel / Aufsatz / Wozu Rechtsphilosophie?

Artikel / Aufsatz 2018 - intr2dok-Lizenz Veröffentlichen

Wozu Rechtsphilosophie? : Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst

Fischer-Lescano, Andreas ^{GND}

Rechtsphilosophie, die ihren Namen verdient, darf es sich weder im Diesseits gelingender (gerechter) normativer Praxis noch im Jenseits guter (gerechter) Gründe bequem machen. Im Gegenteil: Rechtsphilosophie bedarf angesichts juridischer Selbstgerechtigkeit nichts dringlicher als der Haltung radikaler Diskonformanz.

weiterlesen »

ZITATION] Wozu Rechtsphilosophie? : Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst
A Fischer-Lescano - JuristenZeitung, 2018 - Mohr Siebeck
☆ 📄 Zitiert von: 2 Ähnliche Artikel 📄


ZITATION] Wozu Rechtsphilosophie?: Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst
A Fischer-Lescano - JuristenZeitung, 2018 - intr2dok.vifa-recht.de
Rechtsphilosophie, die ihren Namen verdient, darf es sich weder im Diesseits gelingender (gerechter) normativer Praxis noch im Jenseits guter (gerechter) Gründe bequem machen. Im Gegenteil: Rechtsphilosophie bedarf angesichts juridischer Selbstgerechtigkeit nichts ...
📄 📄



<intR>² Dok [§] Anmelden

Blättern ▾ Registrieren 0 Suche

<intR>² Dok [§] Fachinformationsdienst für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung



WER wir sind


Das disziplinäre Open Access-Repositorium <intR>²Dok (gesprochen: "Inter-Zwei-Dok") ist die zentrale Publikationsplattform des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz eingerichteten Fachinformationsdiensts für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung. [...]

WAS wir sammeln



Als erstes rechtswissenschaftliches Fachrepositorium in Deutschland ist <intR>²Dok dem Ziel verpflichtet, offenen und kostenfreien Zugang zu qualitätsgesicherten wissenschaftlichen Originalbeiträgen und Zweitveröffentlichungen aus allen Bereichen der internationalen und interdisziplinären Rechtsforschung dauerhaft sicherzustellen. [...]


WIE es geht

Als Serviceangebot des Fachinformationsdiensts für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung ist das Open Access-Publikieren auf <intR>²Dok an eine Registrierung gebunden, die vorrangig dem wissenschaftlichen Personal universitärer wie außeruniversitärer Forschungseinrichtungen offen steht. [...]



[<intR>²Dok \[§\]](http://doi.org/10.17616/R37M1J)

Über uns Wer wir sind Was wir sammeln Wie es geht	Soziales #vifaerecht Kontakt Fragen Sie uns	Rechtliches Urheberrecht Haftungshinweise Datenschutz Impressum	Technisches Grundlagen GEV MyCoRe DINI	Institutionelles <intR> ² [§] Fachinformationsdienst für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft	 Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz 
---	---	--	---	--	--

powered by 

Eingabeformular für Artikel / Aufsatz

Originaltitel

* Titel:	Wozu Rechtsphilosophie?	i
Untertitel:	Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst	i
Autor(in):	Fischer-Lescano, Andreas Suchen...	i + -
Erscheinungsjahr:	2018	i
Sprache:	Deutsch	i + -
Systematik Recht:	interdisziplinäre Rechtsforschung	i
Projektzusammenhang:	Transnational Force of Law	i
DOC:	340 Recht	i
URN:	urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0011-7	
DOI:	10.17176/20180413-131041	
Handle:		i + -
Link zum Volltext:	https://doi.org/10.1628/002268818X15131626535340	i

Abstract, Beschreibung:

Abstract in:	Deutsch	i + -
als Link:	Link	i
oder Fließtext:	Rechtsphilosophie, die ihren Namen verdient, darf es sich weder im Diesseits gelingender (gerechter) normativer Praxis noch im Jenseits guter (gerechter) Gründe bequem machen. Im Gegenteil: Rechtsphilosophie bedarf angesichts juristischer Selbstgerechtigkeit nichts dringlicher als der Haltung radikaler Dissidenz.	i
Schlagerwort:	Suchen...	i + -
OpenAIRE:	<input checked="" type="checkbox"/> handelt es sich um eine Publikation im Rahmen von FP7- oder Horizon2020?	i
Embargo:	JJJJ-MM-TT	i
* Lizenz:	<intR>-Dok-Lizenz	i
Einrichtung:	Universität Bremen	i
Anmerkung:		i

<intR>²Dok[S] cmathieu ▾

Blättern ▾ Publizieren ▾ 0 Suche

Publizieren

Zur Veröffentlichung Ihres Beitrags auf <intR>²Dok ist zunächst die Erfassung seiner bibliographischen Daten erforderlich. Dazu kombinieren Sie bitte aus dem zweiteiligen Auswahlmenu – so im konkreten Fall überhaupt erforderlich – die dem Typus Ihrer Publikation entsprechende Erfassungsmaske. Bitte beachten Sie, dass alle mit einem Asterisk * gekennzeichneten Felder der jeweils gewählten Erfassungsmaske verpflichtend zu befüllen sind. Für jede angemeldete Veröffentlichung übersenden Sie bitte ergänzend einen vollständig ausgefüllten und mit Ihrer elektronischen Unterschrift versehenen **Publikationsvertrag** an: intR2dok@sbb.spk-berlin.de

Artikel / Aufsatz ▾
(bitte ggf. auswählen) ▾
▾

Publikation aus anderen Datenquellen importieren

DOI ▾

Über uns Wer wir sind Was wir sammeln Wie es geht	Soziales #vifarecht Kontakt Fragen Sie uns	Rechtliches Urheberrecht Haftungshinweise Datenschutz Impressum	Technisches Grundlagen GBV MyCoRe DINI	Institutionelles <intR> ² [S] Fachinformationsdienst für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft	Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz All Files Open Access
---	--	--	---	--	---

Start / Artikel / Aufsatz / Wozu Rechtsphilosophie?

[← Zwischen Humanität und Inhumanität](#)
^ 5 von 31
Natur als Rechtsperson Konstellationen der ... >

Artikel / Aufsatz
2018
<intR>Dok-Lizenz
Veröffentlicht

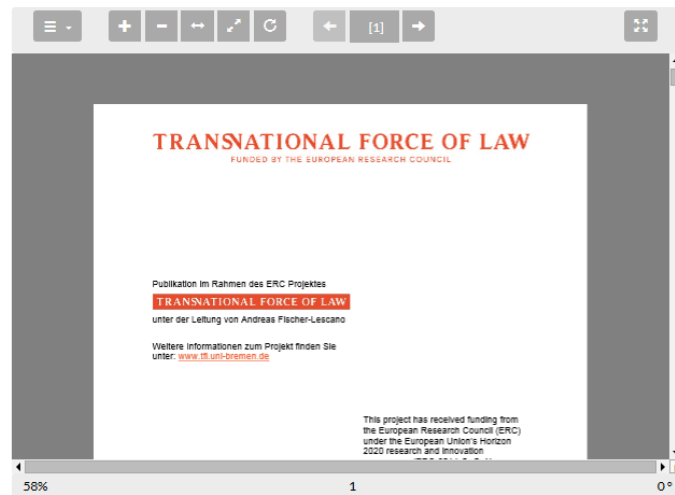
Wozu Rechtsphilosophie? : Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst

Fischer-Lescano, Andreas ^{GND}

Rechtsphilosophie, die ihren Namen verdient, darf es sich weder im Diesseits gelingender (gerechter) normativer Praxis noch im Jenseits guter (gerechter) Gründe bequem machen. Im Gegenteil: Rechtsphilosophie bedarf angesichts juridistischer Selbstgerechtigkeit nichts dringlicher als der Haltung radikaler Dissidenz.

[weiterlesen >](#)

Vorschau



↑ auf die Merkliste
⚙️ Aktionen▼

Zitiere

- ✎ Bearbeiten dieses Dokumentes
- ✎ Bearbeiten im Admin-Editor
- ✎ Kopie dieses Eintrages erstellen
- ✎ Neue Version dieses Eintrages erstellen
- ✎ URN registrieren
- ✎ DOI registrieren

Zitierform:

deutsche-sprache ▼

Fischer-Lescano, Andreas (2018): Wozu Rechtsphilosophie?: Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst. In: Fachinformationsdienst für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung.

10.17176/20180413-131041

Zitier-Link kopieren

Zugriffsstatistik

Gesamt:

Volltextzugriffe:	51
Metadatenansicht:	232

12 Monate:

Volltextzugriffe:	51
Metadatenansicht:	232

[Details anzeigen](#)

Rechte

Nutzung und Vervielfältigung:

<intR>Dok-Lizenz

Aesthetic theory has the potential to develop a sensurum for the rational and arational forces of law. But the aesthetic knowledge of law is underdeveloped. That is why this article proposes a self-reflective sociological aesthetics of law that is capable of acknowledging human and social forces. The article unfolds its argument in three steps: first, it outlines the main approaches in the field of "law and aesthetics"; second, it connects these approaches in legal aesthetics with sociological and philosophical discussions on aesthetics; and, third, it suggests what distinctive

118% 2 0°

Dateien ▾ Fischer-Lescano_Sociological Aesthetics of Law.pdf ★ 26.05.2017 466.34 kB Aktionen ▾

Einordnung

Erschienen in: **Law, Culture and the Humanities**
Vol. 13(2016), S. 1-26

Band: 13

Datum der Veröffentlichung: 2016

URN: urn:nbn:de:0301-20170728-093301-9

DOI: 10.17176/20170526-154900

Sprache: Englisch

Ressourcentyp: Text

Projektname: Transnational Force of Law

Projekt-Akronym: TFL

Grant-ID: 647313

Programm-ID: H2020

Organisation-ID: EC

Schlagwörter: aesthetics of law; aesthetic knowledge; deconstruction; systems theory; rationality; arationality; force (of law)

<intR>²Dok-Systematik: interdisziplinäre Rechtsforschung

DDC: 340 Recht

Link URL: <https://dx.doi.org/10.1177/1743872116656777>

Einrichtung: Universität Bremen

Nutzung und Vervielfältigung:
<intR>²Dok-Lizenz

Export
BibTeX, MODS, RIS, ISI, PICA, CSV, DC

Systeminformation

Publikationsstatus: veröffentlicht
Erstellt am: 26.05.2017 - 15:49:00
Erstellt von: pherm
Letzte Änderung: 23.05.2018 - 13:01:24
Zuletzt geändert von: administrator
MyCoRe ID: mir_mods_00002179
Version: 13
(Gesamte Versionsgeschichte)

Über uns
Wer wir sind
Was wir sammeln
Wie es geht

Soziales
 #vifarecht
Kontakt
Fragen Sie uns

Rechtliches
Urheberrecht
Haftungshinweise
Datenschutz
Impressum

Technisches
Grundlagen
GBV
MyCoRe
DINI

Institutionelles
<intR>²[§]
Facilitationszentrum für
interdisziplinäre und
interkulturelle Rechtsforschung
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Staatsbibliothek zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz
All Files Open Access

powered by
<MyCoRe/>

<intR>²Dok[§] Anmelden

Blättern ▾ Registrieren 0 Suche

Start / Genuiner Open Access-Einzelbeitrag / Bibliotheksurheberrecht: Ein Update zu einigen Schrankenregeln

< 3. Unterricht und Lehre, § 60a UrhG ^ 4 von 9 Bibliotheksschranken >

Genuiner Open Access-Einzelbeitrag 2015 <intR>²Dok-Lizenz Veröffentlicht

Bibliotheksurheberrecht: Ein Update zu einigen Schrankenregeln : Gleichzeitig ein "Vorabdruck" aus der 2. Auflage von "Bibliotheksurheberrecht" in Beta-Version (Stand: 7.11.2015)

Talke, Armin ^{GND}

Dieser Vorab-Auszug aus dem Buch "Bibliotheksurheberrecht" (Katja Bartlakowski, Eric Steinhauer, Armin Talke) befasst sich mit urheberrechtlichen Schrankenregeln, die im Laufe der Jahre 2014 und 2015 durch die Rechtsprechung neu ausgelegt wurden (der "elektronische Semesterapparat", § 52a UrhG und die "elektronischen Leseplätze", § 52b UrhG) oder neu in Kraft getreten sind (Regelungen über verwalste (§ 61ff UrhG) und vergriffene (§ 13d ff. UrhWG) Werke.

[weiterlesen >](#)

Vorschau


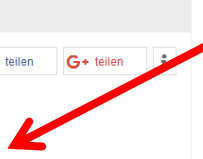
Vorwärts Blättern

Bibliotheksurheberrecht: Ein Update zu (einigen) Schrankenregeln
Gleichzeitig ein „Vorabdruck“ aus der 2. Auflage in Beta-Version (Stand: 7.11.2015)

+ auf die Merkliste **Aktionen ▾**

Zitieren

[tweet](#) [teilen](#) [G+ teilen](#)



Zitierform:
deutsche-sprache


Talke, Armin (2015): Bibliotheksurheberrecht: Ein Update zu einigen Schrankenregeln: Gleichzeitig ein "Vorabdruck" aus der 2. Auflage von "Bibliotheksurheberrecht" in Beta-Version (Stand: 7.11.2015). In: Fachinformationsdienst für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung.

10.17176/20151111-190738
[Zitier-Link kopieren](#)

Zugriffsstatistik

Gesamt:
Volltextzugriffe: 675
Metadatenansicht: 1085

12 Monate:
Volltextzugriffe: 675



Dokumenttypen

- [4479] Artikel / Aufsatz
- [13] Monographie
- [19] Genuiner Open Access-Einzelbeitrag
- [42] Hochschulschrift
- [36] Sammelwerk
- [1] Bericht
- [30] Zeitschrift
- [31] Schriftenreihe
- [4] Blog
- [351] Forschungsdaten
- [3] Poster
- [34] Tondokument
- [5] Film / Video

<intR>²Dok[§] cmathieu ▾

Blättern ▾ Publizieren ▾ 0 Suche

11 Dokumente gefunden

Alles ▾ Suche in den Publikationen + Alle Treffer dieser Seite merken

1 Aktionen ▾

Dissertation <intR>²Dok-Lizenz 2018 Veröffentlicht

Der Bestimmtheitsgrundsatz im Personengesellschaftsrecht
Fischer, Beate

Der Bestimmtheitsgrundsatz dient im Personengesellschaftsrecht der Ermittlung der Reichweite der gesellschaftsvertraglichen Ermächtigung zur Mehrheitsentscheidung. Er beruht auf Entscheidungen des Reichsgerichts und war lange Zeit fester Bestandteil der Rechtsprechung, wurde dann aber zunehmend in Frage...

Hamburg: Bucerius Law School Press, 2018

2 Aktionen ▾

Dissertation <intR>²Dok-Lizenz 2018 Veröffentlicht

Organvergütung in gemeinnützigen Körperschaften
Kampermann, Mathis

Kaum ein Thema aus dem Bereich des Dritten Sektors erlangt in der Öffentlichkeit so breite Aufmerksamkeit wie Vergütungsexzesse durch Personen mit Leitungsverantwortung in NPO. Während die aus den Medien bekannten Fälle oft rechtlich eindeutig sind, bestehen in der Praxis unzählige Fallstricke, die die...

Hamburg: Bucerius Law School Press, 2018

3 Aktionen ▾

Dissertation <intR>²Dok-Lizenz 2018 Veröffentlicht

Das handelsrechtliche Kapitalkonto : Die Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapita ...
Kilbinger, Lena

Hamburg: Bucerius Law School Press, 2018

4 Aktionen ▾

Dissertation <intR>²Dok-Lizenz 2018 Veröffentlicht

Die Regelungen zur Umgehungsabwehr im Antidumpingrecht der EU und der USA...
Harmann, Lena Simone

Im Zuge der jüngsten Antidumpingmaßnahmen der US-Trump-Administration werden verstärkt die (alten) Vorwürfe laut, das Antidumpingrecht diene vorwiegend protektionistischen Interessen. Dabei steht hinter dem Antidumpingrecht das legitime Ziel, einen fairen Wettbewerb im internationalen Markt sicherzustellen...

Hamburg: Bucerius Law School Press, 2018

Typ

Dissertation (11)

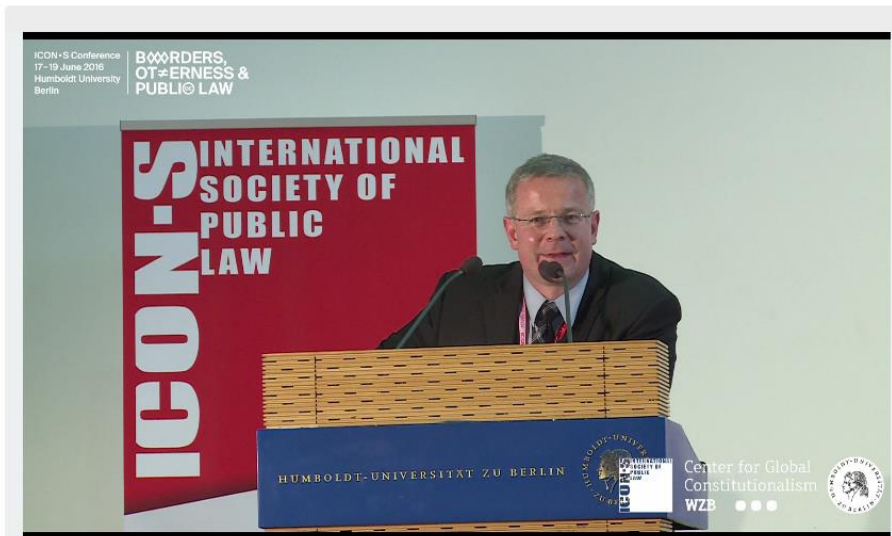
< ICON-S 2016 Conference, Day 3, Plenary Se...

4 von 5

ICON-S 2016 Conference, Day 1 >

Film / Video Fr, 17. Jun. 2016 CC BY-NC-ND 4.0 Veröffentlicht

ICON-S 2016 Conference, Day 1, Plenary Session 1 : Migration and Movement



Dateien ▾

	d01-s02.mp4	★	21.06.2016	3.78 GB
--	-------------	---	------------	---------

Einordnung

+ auf die Merkliste

Aktionen ▾

Zitieren

tweet teilen G+ teilen



Zitierform:

deutsche-sprache ▾

ICON Society et al. (2016): ICON-S 2016 Conference, Day 1, Plenary Session 1: Migration and Movement. In: Fachinformationsdienst für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung.

10.17176/20160621-163422

Zitier-Link kopieren

Zugriffsstatistik

Gesamt:

Volltextzugriffe: 10

Metadatenansicht: 75

12 Monate:

Volltextzugriffe: 10

Metadatenansicht: 75

Details anzeigen

Ehen vor Gericht : Scheidungen und ihre Folgen am Reichskammergericht

Westphal, Siegrid ^{GND}

Vorschau



Dateien -

+ auf die Merkliste 

Zitieren

 tweet  teilen  + teilen 



Zitierform:

deutsche-sprache 

Westphal, Siegrid (2008): Ehen vor Gericht: Scheidungen und ihre Folgen am Reichskammergericht. In: Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung.

10.17176/20170310-192509

Zitier-Link kopieren

Zugriffsstatistik

Gesamt:


Volltextzugriffe: 209

Metadatenansicht: 21

12 Monate:

Volltextzugriffe: 209

Metadatenansicht: 21

 Details anzeigen

Rechte

Wozu Rechtsphilosophie? : Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst (JZ Vol. 73, H. 4)

The screenshot displays search results from five different library catalogues. Red arrows indicate the flow of information from these results to a detailed record in the <intr>2[Dok[§]] interface.

- Deutsche Nationalbibliothek:** Shows one result for the article.
- Worldcat:** Shows two results for the article.
- Verbundkatalog GBV:** Shows two results for the article.
- SWB, Südwestdeutscher Bibliotheksverbund:** Shows one result for the article.
- Bielefeld Academic Search Engine:** Shows two results for the article.

The detailed record in the <intr>2[Dok[§]] interface includes:

- Metadata:** Title, author (Fischer-Lescano, Andreas), journal (Juristenzeitung), volume (73), issue (4), pages (161-170), and ISSN (0022-6882).
- Abstract:** Rechtsphilosophie, die ihren Namen verdient, darf es sich weder im Diesseits gelingender (gerechter) normativer Praxis noch im Jenseits guter (gerechter) Gründe bequem machen. Im Gegenteil: Rechtsphilosophie bedarf angesichts juridistischer Selbstgerechtigkeit nichts dringlicher als der Haltung radikaler Disziplin.
- Citation:** [ZITATION] Wozu Rechtsphilosophie? : Kritik des Hyper-Juridismus bei Christoph Möllers und Rainer Forst. A Fischer-Lescano - JuristenZeitung, 2018 - Mohr Siebeck. Zitiert von: 2 Ähnliche Artikel.
- URL:** http://intr2dok.vifa-recht.de/vifa/mir_mods_00003557



Der sonstige „OA-Markt“ in der Rechtswissenschaft

OPEN  ACCESS



GoJIL


Goettingen Journal of
International Law

Home About Contents For Authors For Students Essay Competition Sponsors

GoJIL Vol. 7, No. 2 (2016)

Editorial <i>The Editors</i>	PDF
Acknowledgements <i>The Editors</i>	PDF
<hr/>	
Towards a New International Law of the Atmosphere? <i>Peter H. Sand & Jonathan B. Wiener</i>	ABSTRACT PDF
Law as an Antidote? Assessing the Potential of International Health Law Based on the Ebola-Outbreak 2014 <i>Robert Frau</i>	ABSTRACT PDF
The EU Commission and the Fragmentation of International Law: Speaking European in a Foreign Land <i>Avidan Kent</i>	ABSTRACT PDF
The Use of Scholarship by the WTO Appellate Body <i>Sondre T. Helmersen</i>	ABSTRACT PDF
The Evolution of Arms Control Instruments and the Potential of the Arms Trade Treaty <i>Tom Coppen</i>	ABSTRACT PDF
Combating Illegal Fishing in the Exclusive Economic Zone - Flag State Obligations in the Context of the Primary Responsibility of the Coastal State <i>Valentin J. Schatz</i>	ABSTRACT PDF

Complete Edition





International Journal of LANGUAGE & LAW (JLL)

JOURNAL CONTENT

Search

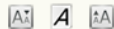
Search Scope

Search

BROWSE

[» By Issue](#) [» By Author](#) [» By Title](#)

FONT SIZE



[HOME](#) [ABOUT](#) [LOGIN](#) [REGISTER](#) [SEARCH](#) [CURRENT](#) [ARCHIVES](#) [ILLA](#)

International Journal of Language & Law (JLL)

Language & Law is an open-access, double-blind, peer-reviewed e-journal which offers a forum for research on the interdependence of language and law in all of its facets, from theoretical approaches to practical problems. The journal is entirely free of charge to authors and readers. It is edited by [Prof. Dr. Friedemann Vogel](#) and [Dr. Dr. Hanjo Hamann](#).

To contribute to the journal, please see the [Submissions page](#).

Vol 5: Current publications

Table of Contents

[International Law and Pragmatics. An Account of Interpretation in International Law](#)

[PDF](#)

Jennifer Smolka, Benedikt Pirker

ISSN: 2194-7414

ORDNUNG DER WISSENSCHAFT

Heft 2 / 2019

Aufsätze

Stefan Mückl Der Angebotscharakter der Konkordate
und Kirchenverträge - Die wissenschaftliche
Vorbildung der Geistlichen an den staatlichen
theologischen Fakultäten **69-88**

Volker M. Haug Open Access in Baden-Württemberg: Rechts-
widriger Zweitveröffentlichungszwang zwi-
schen Urheber- und Hochschulrecht **89-96**

Frank Selbmann / Alexander Schwarz Der gerichtliche Kapazitätsüberprüfungsan-
spruch von Nicht-EU-Ausländern und Staa-
tenlosen im Hochschulzulassungsrecht **97-110**

Alexander Kübler-Kreß Die Hochschullehrermehrheit an privaten

The screenshot shows the JIPITEC website homepage. At the top, the logo 'jipitec' is on the left, and the logo for 'DGRI Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik e.V.' is on the right. Below the logo is a navigation menu with links: Home, Issues, About the journal, For Authors, Legal notice, Events, Jobs. The main content area features a large article titled 'Editorial: Special Issue on Law and Governance in the Digital Era: Data Protection and Beyond' by Magdalena Jozwiak, Lotte Anemaet, and Jilles Hazenberg. Below this are several other articles with their titles and authors, each with a 'read article' link. On the left side, there is a sidebar with links for 'Submit an Article', 'Call for Papers', 'Author Guidelines', 'Article search', 'Newsletter', 'Subscribe to our newsletter', and 'Follow Us' (with a Twitter link). At the bottom, there is an ISSN number (2190-3387), a 'top' link, a 'login' link, and a footer stating 'JIPITEC is supported by: DGRI Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik e.V.'.

GERMAN LAW JOURNAL

Developments in German, European and International Jurisprudence

[HOME](#) [NEWS](#) [ARCHIVE](#) [SPECIAL ISSUES](#) [SUBMISSIONS](#) [TEAM](#) [ABOUT GLJ](#) [SUPPORT GLJ](#)

For Immediate Release: Partnership with Cambridge University Press

The *German Law Journal* is delighted to announce its new and exciting partnership with [Cambridge University Press](#). Starting in 2019, Cambridge University Press will publish the *German Law Journal* on its Cambridge Core platform.

As a pioneer in open access publishing in the legal discipline, the *German Law Journal* will maintain its open-access, no-fee policy as it becomes part of the Cambridge University Press family. This makes this partnership truly unique. Our readers and authors will enjoy the advantages of a leading publishing house, including wider dissemination and modern publishing technology, while maintaining the benefits of an open-access journal published by the community for the community.

Ella Colvin, Director of Publishing, Academic at Cambridge University Press, said, "We are excited to embark on our first fully Open Access venture in law with the highly-respected and ground-breaking *German Law Journal* and look forward to a genuine collaboration with its energetic editorial team."


Russell A. Miller, one of the *German Law Journal*'s founding editors, said, "The exciting new partnership with Cambridge University Press is as unique as the Journal itself. The *German Law Journal* remains an independent open-access platform for innovative legal research. But it will now benefit from Cambridge's unrivaled competence in production, publication, and the promotion of our authors' work. There is much to be gained on both sides, especially as the publishing industry continues to evolve. This partnership positions the *German Law Journal* for success and relevance for another generation."

Press Contacts: Jen Malat, Journals Marketing, jmalat@cambridge.org and Russell Miller, German Law Journal Co-Editor-in-Chief, millerra@wlu.edu.

GERMAN LAW JOURNAL
Developments in German, European and International Jurisprudence

HOME NEWS ARCHIVE SPECIAL ISSUES SUBMISSIONS TEAM ABOUT GLJ SUPPORT GLJ

Google Custom Search



For Immediate Release:
Partnership with Cambridge University Press

Vol. 19 German Law Journal No. 5 (2018)

PDF OF FULL ISSUE PDF OF TABLE OF CONTENTS

GLJ

Introducing the Special Issue

https://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Handbuch_Open_Science/Rechtswissenschaft#Online-Zeitschriften

Kürzel	Name und Link	Twitter-Handle	e-ISSN	p-ISSN	OA-Policy	gegr.	OA seit	Ausg. pro Jahr ^[6]	pdf	htm	Sprache	Selbstbeschreibung	Peer Review
AJBALS	Academic Journal of Business, Administration, Law and Social Sciences		2410-8693	2410-3918	CC BY 3.0 / CC BY-NC-ND 4.0	2015	2015	3	X		englisch	"an international peer-reviewed journal in English published [...] by International Institute for Private, Commercial and Competition law. [...] this journal will promote the best inputs in scientific- and academic research, on the prospective of local, international, global developments in business, economics, law, social-, but also natural sciences."	X
anci.ch	Ancilla Iuris – Lager des Rechts		1661-8610	1866-1149	CC BY-NC-ND 4.0	2006	2006	1	X		dt/eng/frz/span/it/port	"a professional and state-of-the-art publication platform to advance European contributions on constellations of law and society"	X
ALJ	Austrian Law Journal			2409-6911	CC BY 4.0	2014	2014	1-2	X		deutsch/englisch	"Open Access Review of Developments in Austrian, European and International Law"	X
BLJ	Bucerius Law Journal	@buceriusjournal		1864-371X	"urheberrechtlich geschützt"	2007	2007	2-3	X	X	deutsch	"studentische Rechtszeitschrift, die von Studenten der Bucerius Law School redigiert wird"	-
CL	ContraLegem			2624-6902	"© hep verlag ag, Bern"	2018	2018	3-4	X	X	dt/engl/frz/it/span	"Berner Rechtszeitschrift zur Reflexion und intellektuellen Auseinandersetzung"	-
Cognitio	Cognitio. Studentisches Forum für Recht und Gesellschaft	@cognitio_Luzern		ohne	CC BY-NC-SA 4.0	2018	2018	2	X		deutsch	"Zeitschrift der Universität Luzern als Forum für Recht und Gesellschaft"	-
EJELS	European Journal of Economics, Law and Social Sciences		2510-0429	2519-1284	CC BY 3.0 / CC BY-NC-ND 4.0	2017	2017	2	X		englisch	"an international peer-reviewed journal published [...] by International Institute for Private, Commercial and Competition Law based in Austria. [...] It addresses both theoretical and empirical issues in the fields of economics, law, management, finance, social sciences and other related areas."	X
EJIMEL	Electronic Journal of Islamic and Middle Eastern Law		1664-5707	2504-1940	CC BY-NC-ND 3.0	2012	2012	1	X		englisch	"EJIMEL provides a forum for the discussion of legal issues as well as associated political, social, cultural and philosophical topics relating to the Middle East and Islamic world."	X
FoR	Forum Recht			0930-6420	"rechtlich geschützt"	1980er	2007	4	X		deutsch	"rechtspolitisches Magazin, das vom Bundesarbeitskreis kritischer Juragruppen (BAKJ) und Forum Recht e.V. herausgegeben wird"	-

Nomos eLibrary Zugang bereitgestellt von Ibero-Amerikanisches Institut Login de en

nur zugängliche Werke Suchen Erweiterte Suche

Suche einschränken

Zugriff

- Nur zugängliche Werke (117)

Publikationsart

- Buch (90)
- Sammelband (27)
- Zeitschrift (263)

Jahr

- 2018 (18)
- 2017 (21)
- 2016 (18)
- 2015 (17)
- 2014 (20)
- 2013 (16)
- 2012 (19)
- 2011 (19)
- 2010 (17)
- 2009 (15)
- 2008 (11)
- 2007 (12)
- 2006 (8)
- 2005 (8)
- 2004 (8)
- 2002 (1)
- 2001 (4)
- 2000 (4)

Home / Suchergebnisse

Ihre Suchergebnisse (117 Treffer): Zitation Download

sortieren nach: Relevanz Datum Titel Alle Werke auswählen

Ulrich Becker, Daniel Eryk Lach (Hrsg.)
Die öffentliche Gesundheitsversorgung in Polen
2017, DOI: 10.5771/9783845282206 SBB-PK+
Reihe: Studien aus dem Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, Bd. 65
Nomos, Baden-Baden

Ivan Stepanov
Eli Lilly and Beyond
2018, DOI: 10.5771/9783845293110 SBB-PK+
Reihe: Munich Intellectual Property Law Center - MIPLC Studies, Bd. 33
Nomos, Baden-Baden

Hiroataka Nonaka
FTO (Freedom to Operate) in the Pharmaceutical Industry
2018, DOI: 10.5771/9783845294018 SBB-PK+
Reihe: Munich Intellectual Property Law Center - MIPLC Studies, Bd. 34
Nomos, Baden-Baden

Patrick Hildebrandt
Strafrechtliche Verantwortung im internationalen Kartellrecht
2016, DOI: 10.5771/9783845275970 SBB-PK+
Reihe: Münchener Schriften zum Europäischen und Internationalen Kartellrecht, Bd. 35
Nomos, Baden-Baden

Mohr Siebeck
Bücher für die Wissenschaft

KONTAKT ENGLISH WARENKORB ERWEITERTE SUCHE >

Suchbegriff

PROGRAMM WERKE SERVICE VERLAG

Rechtswissenschaft

Auswahl einschränken nach:

Fachgebiet

- > Allgemeines
- Römisches Recht
- > Öffentliches Recht
- > Privatrecht
- > Strafrecht

Publikationsart

- Bücher
- eBook

Buchtyp

- Lehrbücher
- utb
- Mohr Siebeck Taschenbuch
- Entscheidungssammlungen
- Kommentare
- Editionen
- Festschriften
- Jahrbücher
- Nachschlagewerke

Erscheinungsjahr

von bis

- Neuerscheinungen
- In Vorbereitung

7 Produkte (1 bis 7) Ergebnisse pro Seite Sortierung

Liste als PDF speichern

Maier, Henrike
Remixe auf Hosting-Plattformen
Eine urheberrechtliche Untersuchung filmischer Remixe zwischen grundrechtsrelevanten Schranken und Inhaltefiltern
2018. XIII, 220 Seiten. luG 11


eBook PDF
ISBN 9783161560354 FEHLT SBB-PK
DOI 10.1628/9783161560354 FEHLT SBB-PK
Auch verfügbar als:
fadengeheftete Broschur

Leisterer, Hannfried
Internetsicherheit in Europa
Zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit durch Informationsverwaltungsrecht
2018. XIX, 439 Seiten. luG 12

eBook PDF
ISBN 9783161562662 FEHLT SBB-PK
DOI 10.1628/9783161562662 FEHLT SBB-PK
Auch verfügbar als:
fadengeheftete Broschur

Haase, Adrian
Computerkriminalität im Europäischen Strafrecht
Kompetenzverteilung, Harmonisierungen und Kooperationsperspektiven
2017. XIII, 269 Seiten. luG 9

eBook PDF
ISBN 9783161558504 FEHLT SBB-PK
DOI 10.1628/9783161558504 FEHLT SBB-PK
Auch verfügbar als:
Leihen



EN / DE | Login

Fachgebiete

- Recht (3144) +
- Volkswirtschaft, Finanzen, Betriebswirtschaft und Management (840) +
- Gesellschaft und Sozialwissenschaften (828) +
- Philosophie und Religion (402) +
- Geschichte und Archäologie (144) +
- Biografien, Literatur, Literaturwissenschaft (92) +
- Mathematik und Naturwissenschaften (27) +
- Belletristik und verwandte Gebiete (15) +
- Nachschlagewerke, Informationswissenschaften und Interdisziplinäre Themen (14) +
- Medizin (12) +
- Geowissenschaften, Geographie, Umwelt, Planung (8) +
- Sprache und Sprachwissenschaft (6) +
- EDV und Informationstechnologie (3) +
- Kunst (3) +
- Sport und Freizeit (4) +
- Technologie, Ingenieurwissenschaft, Landwirtschaft (3) +
- Kinder, Jugendliche und Bildung (1) +

—

Reihen

—

Zeitschriften


—

Kollektionen


Suche

Suche verfeinern +


Ergebnisse für 978-3-428 (1-10) Sortieren nach: Erscheinungstermin, absteigend ▾




BUCH ⓘ
Der König und sein Beichtvater
Friedrich Wilhelm IV. und Carl Wilhelm Saeger. Briefwechsel 1848 bis 1856. Red.: Mathias Friedel
Herausgeber: Baumgart, Winfried
Deutsche Geschichtsquellen des 19. und 20. Jahrhunderts, Bd. 72
(2016) Jetzt lesen



BUCH ⓘ
Wirtschaftspolitik im Zeichen europäischer Integration
Festschrift für Wim Kösters anlässlich seines 63. Geburtstages
Herausgeber: Belke, Ansgar | Kotz, Hans-Helmut | Paul, Stephan | Schmidt, Christoph M.
Schriften des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung, Bd. 83
(2009) Jetzt lesen



BUCH ⓘ
Der Lissabon-Prozess: Anspruch und Realität
Forschung und Entwicklung in Nordrhein-Westfalen
Lageman, Bernhard | Schmidt, Christoph M. | Engel, Dirk | Rothgang, Michael
Schriften des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung, Bd. 82
(2008) Jetzt lesen



BUCH ⓘ
Reale Konjunkturzyklen, Effizienzlöhne und die Rolle von Ölpreisschocks
Eine theoretische und empirische Analyse für Deutschland
Zimmermann, Tobias
Schriften des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung, Bd. 81
(2007) Jetzt lesen

OPEN ACCESS 2020 DE

Nationaler Open-Access-Kontaktpunkt

Über
Ziele
Organisation
Pilotprojekte
Ressourcen
Impressum
RSS
English

Open Access IT Law

Auch verfügbar in:
English

Open Access IT Law

Laufzeit: 2019-2021
Organisator_innen: Peter Lang Verlag, Knowledge Unlatched, Fachinformationsdienst für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung (<intR>²) der Staatsbibliothek zu Berlin
Verlag: Peter Lang

Hintergrund

Der Fachinformationsdienst für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung (<intR>²) der Staatsbibliothek zu Berlin fühlt sich seit seiner Gründung im Jahre 2014 in hohem Maße dem Paradigma des Open Access verpflichtet. Dieses Bekenntnis hat bisher seinen konkreten Ausdruck im Auf- und Ausbau des disziplinären Open Access-Repositoryums <intR>²-Dok gefunden, das allen Interessierten Angehörigen rechtswissenschaftlicher Forschungseinrichtungen die Erst- oder Zweitveröffentlichung von Texten, Forschungsdaten und audiovisuellen Formaten aus dem Bereich der internationalen und interdisziplinären Rechtsforschung im Open Access ermöglicht.

Unter Vermittlung des Nationalen Open-Access-Kontaktpunkts sowie inspiriert von der [OPEN Library Politikwissenschaft](#) hat sich der Fachinformationsdienst für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung – insbesondere mit Blick auf die Open-Access-Transformation von rechtswissenschaftlichen Monographien – entschieden, ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Peter Lang Verlag und Knowledge Unlatched zum Aufbau eines Open Access-E-Book-Pools zum Digitalrecht finanziell und organisatorisch zu unterstützen. Der fokussierte Programmbereich ist bewusst gewählt, ziehen sich doch gerade derzeit rechtliche Fragen der Digitalisierung massiv durch alle Bereiche der Gesellschaft.

Ziel dieses Projekts ist es zunächst, über drei Jahre hinweg (beginnend 2019) jährlich 10 Frontlist-Titel des Peter Lang Verlags im IT-Recht Open Access zur Verfügung zu stellen. Die Auswahl wird durch ein wissenschaftliches Fachkollegium, an dem auch der Fachinformationsdienst beteiligt ist, vorgenommen.

Aufgrund der finanziellen Beteiligung des FID <intR>² sind Teile der Gesamtkosten bereits gedeckt.

Als Vorgeschmack wurden durch den Verlag bereits fünf Titel aus der Back-List Open Access gestellt, die u.a. über <intR>²-Dok abrufbar sind ([Open Access IT Law](#)).

Konditionen

Die Preisstruktur der Finanzierung von Open Access IT Law hängt von der Anzahl der beteiligten Einrichtungen ab, wobei sich der Jahresbetrag beispielsweise pro Einrichtung/Bibliothek von € 2.145 (bei 20 teilnehmenden Institutionen, was der Mindestsponsorenzahl entspricht) auf bis zu € 1.075 (bei 40 teilnehmenden Institutionen) reduzieren kann.

	Dollar	Euro	Brit. Pfund
20 teilnehmende Institutionen	2.530	2.145	1.888
30 teilnehmende Institutionen	1.690	1.430	1.260
40 teilnehmende Institutionen	1.265	1.075	945

Jährlicher Preis pro Bibliothek über einen Zeitraum von 3 Jahren.


Ausblick

Für den Fachinformationsdienst für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung ist dieses Projekt lediglich ein erster Schritt zur Beförderung der Open-Access-Transformation im Bereich der Rechtswissenschaft. Perspektivisch sind daher nicht nur andere Verlage, sondern auch weitere Bereiche der internationalen und interdisziplinären Rechtsforschung in den Fokus dahingehender Aktivitäten zu nehmen.

Wenn auch Sie sich an der Finanzierung von Open Access IT Law beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an [Catherine Anderson](#) von Knowledge Unlatched.


Seitens des Peter Lang Verlags steht Ihnen Herr [Adam Gardner](#) für die Beantwortung von Fragen sehr gerne zur Verfügung.


Seitens des FIDs steht Ihnen Herr [Ivo Vogel](#) von der Staatsbibliothek zu Berlin bei Fragen zur Verfügung.



Universitätsverlag Göttingen

Startseite > Alle Produkte > Verlagsprogramm > Rechtswissenschaften

Search 

English 


Rechtswissenschaften

BLÄTTERN NACH


Erscheinungsdatum Autor/Herausgeber Titel DOI

Volltextsuche:


Zuletzt erschienen



Unionsrechtliche Probleme der Überlassungspflicht für sortenrein erfasste Haushaltsabfälle zur Verwertung



Lange Jugendstrafen bei jugendlichen und heranwachsenden Gewalt- und Sexualstraf Tätern



Der Rücktritt vom versuchten Unterlassungsdelikt durch weiteres Unterlassen

[Alle Publikationen >](#)

VERLAGSPROGRAMM

- Fachgebiet
- Erscheinungsdatum
- Autor/Herausgeber
- Titel
- Reihen
- Zeitschriften
 - American Studies Journal
- Verlagskatalog

WEITERE ANGEBOTE

- Publikationen des Göttingen Campus

INFORMATIONEN

- Bestellung
- Publizieren
- Herausgebergremium
- Verlagssparten
- Open Access

FILTER

Publikationstyp

- Monographie (79)
- Sammelband (31)
- Konferenzband (21)

Sprache


- deutsch (122)
- englisch (9)
- spanisch (1)
- ukrainisch (1)


Sparte

- Universitätsverlag (91)
- Universitätsdrucke (39)
- Varia (1)

HEIDELBERG UNIVERSITY PUBLISHING



HOME ÜBER UNS BÜCHER REIHEN ZEITSCHRIFTEN CAMPUS MEDIA PUBLIZIEREN QUALITÄTSSICHERUNG 



LESEN DOWNLOAD KAUFEN EMPFEHLEN

Felix M. Michl

Die limitierte Auflage

Rechtsfragen zeitgenössischer Fotokunst

Die Fotografie hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer der populärsten Kunstgattungen entwickelt. Dies zeigt sich nicht zuletzt auch am Erfolg der zeitgenössischen Fotografie auf dem Kunstmarkt, wo einzelne Abzüge mittlerweile für Millionenbeträge gehandelt werden. Diese hohe finanzielle Wertschätzung einzelner Fotografien wäre undenkbar, würde das Potenzial der Fotografie zur nahezu unendlichen Reproduktion tatsächlich ausgeschöpft. Im Gegenteil hat sich im Bereich der zeitgenössischen Fotokunst die Praxis etabliert, Fotografien nur in sogenannten „limitierten Auflagen“ aufzulegen, bei denen teilweise sogar mit einstelligen Auflagenhöhen gearbeitet wird. Die vorliegende Dissertation untersucht die rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit solchen Auflagenlimitierungen und geht dabei insbesondere der Frage nach, ob solche „Exklusivitätsversprechen“ rechtlich bindend sind und somit beispielsweise von einem Sammler eingeklagt werden könnten.

Die Dissertation wurde 2016 mit dem Dissertationspreis des Instituts für Kunst und Recht IFKUR e.V. ausgezeichnet.

Rezensionen und Presse

„In klarem, über weite Strecken auch für Nicht-Juristen verständlichem Deutsch ist das Buch geschrieben, eine Pflichtlektüre für Künstler, Kunsthandel und Sammler ebenso wie für die Rechtssprechung.“
Christiane Fricke, in *Photonews* 09/2016.

„Ein Glücksfall, wenn Dissertationen verständlich und spannend schwierige Dinge erklären und zudem noch das Zeug haben, praxistaugliches Standardwerk ihres Fachgebiets zu werden. Der Autor [...] präsentiert die erste umfassende Untersuchung des Fotomarkts hinsichtlich der rechtlichen Bedeutung von Auflagenlimitierungen und leistet ebenfalls eine urheberrechtliche Definition des Originalbegriffs. Michl setzt sich auch mit der zivilrechtlichen Verbindlichkeit der Auflagenlimitierung und mit den Ansprüchen aus kaufrechtlicher Gewährleistung auseinander. Man möchte dieses Werk jedem Künstler, Sammler und Galeristen unters Kopfkissen empfehlen.“
Buchtipps des *Bundesverbandes Deutscher Galerien e.V. (BVDG)* 11/2016.

Dr. Felix M. Michl, Rechtsanwalt, geboren am 10. Oktober 1984 in Bad Hersfeld. Studium der Rechtswissenschaften, der Europäischen Kunstgeschichte und der Philosophie in Heidelberg. Erste juristische Prüfung 2010. Referendarlat am Landgericht Heidelberg mit Stationen in Frankfurt und Tokio. Zweite juristische Staatsprüfung 2014. Als Rechtsanwalt mit Schwerpunkt im Kunst- und Forentrecht in Heidelberg niedergelassen. Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh).


Empfohlene Zitierweise

Michl, Felix M.: Die limitierte Auflage: Rechtsfragen zeitgenössischer Fotokunst, Heidelberg: Heidelberg University Publishing, 2016. DOI: 10.17885/heiup.102.127

WEITERE ZITIERWEISEN

Lizenz

Dieses Werk ist unter der [Creative Commons-Lizenz 4.0 \(CC BY-NC-SA 4.0\)](#) veröffentlicht.



ISBN

(PDF) [9783946054092 FEHLT](#)
SBB-PX [9783946054092](#)

The screenshot shows the website interface for the 'Deutsches Territorialrecht' project. At the top, there is a navigation bar with the library's name and a search bar. Below this, a menu lists various sections like 'Recherche', 'Service', and 'Aktuelles'. The main content area features a large map of Germany with the title 'Deutsches Territorialrecht von 1801 bis 1900'. A sidebar on the left contains a list of navigation options. Below the map, there is a section titled 'Das Digitalisierungsprojekt "Deutsches Territorialrecht"' with a detailed description of the project's goals and the digitalization process.

The screenshot displays the website for the Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte. The header includes the institute's name. The main section is titled 'Juristische Zeitschriften 1703 - 1830'. Below the title, there is a search bar and a 'Titelliste' section. The 'Titelliste' section contains a paragraph describing the digital facsimile collection of legal journals from 1703 to 1830, mentioning the cooperation with the Staatsbibliothek zu Berlin. Below this, there is a section for 'Durch eine Image-Digitalisierung der Zeitschriften' and a list of references at the bottom.

Center for Global
Constitutionalism
WZB ●●●

Verfassungsblog

ON MATTERS CONSTITUTIONAL

Recht  im Kontext
WISSENSCHAFTSKOLLEG
ZU BERLIN

E V E N T S

WZB – 28.06.2017 – 29.06.2017
WZB

«Call for Submissions: European Junior
Faculty Forum»

E D I T O R I A L

Smuggler's Paradise

Carla Dietmair
Sa 11 Mrz 2017

On the “no” to humanitarian visas from the
EU, on gag orders for Turkish government
members, and on the newest idea to save
Greece from itself. [CONTINUE READING →](#)

Geert-Victor
LePynski, coming to

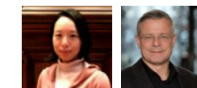
C U R R E N T D E B A T E

«New Forces for Greek State Reform»

The specter of Grexit is again haunting Europe. After more than seven years, countless reform efforts, and a deep social crisis, Greece continues to be at the top of the European agenda. Most remedies have so far focused on economic reforms and the sustainability of Greek debt. Yet the problem of Greece is also its weak institutions. ARMIN VON BOGDANDY and MICHAEL IOANNIDIS put a new proposal up for debate – to use EU help to bring to Greek institutions highly qualified personnel that is not committed to the old systems of power but to the cause of reforming the Greek state.

[CONTINUE READING →](#)

Impeaching Remnants of the
Authoritarian Past: A



The screenshot displays the Voelkerrechtsblog website interface. At the top, the logo 'Völkerrechtsblog' is centered, with the tagline 'Der Blog des Arbeitskreises junger Völkerrechtswissenschaftler*innen' below it. A dark navigation bar contains the links 'BLOG', 'SERVICE', 'COMMUNITY', and 'ABOUT'. The main content area features three article listings. The first article, 'Gunneflo Book Symposium: Part 2' by Ioannis Kalpouzos, is highlighted with a red box around its title and a red box around a 'SYMPOSIA' list on the right. The 'SYMPOSIA' list includes: Gunneflo Book Symposium, Sovereign Debt, Digital surveillance and cyber espionage, Land Governance, Movement of People, and Strengthening the Legal Framework of the OSCE. Below this, two other articles are visible: 'If you are looking for perfect justice look somewhere else.' by Kim Christian Priemel, and 'Gunneflo Book Symposium: Part 1' by Itamar Mann. A 'TOPICS' section on the right lists various legal subjects like Africa, Democracy, EU, History of International Law, Human Rights, etc. A 'MOST READ' section at the bottom right shows 'Is the Islamic State a State?' as a popular article. The footer of the page contains the text 'Open Access in den Rechtswissenschaften' on the left and 'Seite 35' on the right.

Völkerrechtsblog

Der Blog des Arbeitskreises junger Völkerrechtswissenschaftler*innen

BLOG SERVICE COMMUNITY ABOUT

FORUM

Open Access on the shores of international legal scholarship

Völkerrechtsblog's experience with providing open access to scholars from 156 countries around the world

MICHAEL RIEGNER — RAFAELA KUNZ — 16 December, 2016

Print 0 f t g+ p

The digital revolution is hitting the shores of academic publishing. Online resources increasingly gain ground, and open access has become the call of the day – and a hotly debated issue. Political and academic initiatives favor and fund open access, for instance the [digital strategy](#) of the German Ministry of Education and Research or the [Open Access 2020](#) initiative of the Max Planck society. For its advocates, open access promises the proliferation of knowledge and free discourse (see e.g. the [Berlin Declaration on Open Access to Knowledge](#) or the [Siggener Thesen](#)). Opponents see open access publishing as the end of academic freedom and the beginning of state authoritarianism, or neo-liberal performance absolutism in science.

With this post, [Völkerrechtsblog](#), the leading international law blog in German-speaking academia, takes up the debate on open access in cooperation with the French blog [Blogdroiteuropeen](#), which is currently hosting a [symposium on open access](#). This is fitting, because blogs are often hailed as pioneers of open access in science generally, and as a [silver lining](#) in otherwise open-access-skeptical legal academia, as an earlier post in this symposium [pointed out already](#). As an international law blog, [Völkerrechtsblog](#) is in a rather special position: For a branch of legal scholarship claiming relevance beyond national borders, open access to scholarship and a transnational legal discourse uninhibited by national copyright restrictions and paywalls is a question of identity. This is especially so if one is committed, as we are, to including scholars from the Global South whose institutions are often unable to afford expensive publications or subscriptions from commercial publishers in the North. And indeed: [Völkerrechtsblog's](#)



JUNGE WISSENSCHAFT
IM ÖFFENTLICHEN RECHT



- Blog
- Verein
- Service
- Tagungen
- Weitere Projekte
- Kontakt



Service am Montag

🕒 1. April 2019

👤 JuWiss-Redaktion

- Allgemein
- Calls for Papers
- Service
- Stellen
- Tagungen
- Calls
- Das finden wir spannend
- Stellen
- Tagungen

Stellen Mehrere Stellen als Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV), 50%, am Lehrstuhl für Öffentliches Recht IV der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth, Bewerbung per Mail an oer4@uni-bayreuth.de (ein Dokument im PDF-Format; max. 30 MB). Wissenschaftlicher Mitarbeiter/in, Institut für Berg- und Energierecht, Ruhr-Universität...



Warum die Digitalsteuer zum Scheitern verurteilt ist

🕒 28. März 2019

👤 Thomas Sendke

- Recht europäisch
- Recht transnational
- Digitalisierung
- Digitalsteuer
- Europäische Union
- Gesetzgebung
- Steuerrecht
- Thomas Sendke

von THOMAS SENDKE Der Befund ist ebenso eindeutig wie ernüchternd: das etablierte internationale Steuersystem ist für die Besteuerung der Digitalwirtschaft nicht geschaffen. Schon seit Jahren wird deshalb über eine angemessene Besteuerung von Konzernen wie Google, Apple, Facebook und Amazon diskutiert. Dabei immer im Fokus: eine Digitalsteuer. Erst kürzlich ist der...

Weiterlesen

JuWissDay 2019 in Berlin
am 21. Juni 2019

Zehn Jahre Vertrag von Lissabon

Reflexionen zur Zukunft der europäischen Integration

Aktuell

Fotos der 59. Assistententagung Öffentliches Recht (Passwort erforderlich)

Fotos JuWissLab 2018 (Passwort erforderlich)

Tagungsband zum JuWissDay 2017 vorbestellbar!

Besten Dank für Ihr Interesse und Ihre Fragen!

Ivo Vogel |  orcid.org/0000-0002-2602-0726

ivo.vogel@sbb.spk-berlin.de

Fachinformationsdienst für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Potsdamer Straße 33

D-10785 Berlin

<https://vifa-recht.de/>